



# Hegering Coesfeld

der Kreisjägerschaft Coesfeld e. V.

im Landesjagdverband Nordrhein-Westfalen e. V.

Hegering Coesfeld · Lärchenweg 33 · 48653 Coesfeld

Stadt Coesfeld  
Die Bürgermeisterin  
Frau Eliza Diekmann-Cloppenburg  
Markt 8  
48653 Coesfeld

## Auskunft zur Finanzlage des Hegerings Coesfeld

Coesfeld, 26.11.2024

### Sehr geehrte Frau Diekmann-Cloppenburg,

wie besprochen übersende ich Ihnen hiermit eine Auskunft zur Finanzlage des Hegerings Coesfeld – insbesondere zu den Aufwendungen im Rahmen der Aufgaben des Natur- und Artenschutzes i.V.m. der Beschaffung von Wärmebilddrohnen zur Wild-/Kitzrettung.

#### 1. Zur Rechtsstellung:

Der Hegering Coesfeld ist die Untergliederung der Jägerschaft auf städtischer Ebene und damit nach dem Deutschen Jagdverband, den Landesjagdverband NRW und der Kreisjägerschaft Coesfeld die kleinste Organisationseinheit der Jäger in der Stadt Coesfeld. Der Hegering Coesfeld hat derzeit über 500 Mitglieder, ist selbst kein eingetragener Verein, und ist rechtlich mit den vorgenannten Gliederungen verbunden. Die Mitgliedschaft im örtlichen Hegering ist an die Mitgliedschaft im Landesjagdverband gebunden und damit für die Jäger freiwillig.

#### 2. Aufgaben, Tätigkeiten:

Die Aufgaben des Hegerings sind durch die o.g. Gliederung u.a. wie folgt definiert:

a) die Förderung des Naturschutzes, des Umweltschutzes und der Landschaftspflege im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes, des Landesnaturschutzgesetzes Nordrhein-Westfalen, des Bundesjagdgesetzes und des Landesjagdgesetzes Nordrhein-Westfalen, b) die Förderung des Tierschutzes, c) die Förderung der Volksbildung, d) die Förderung der Wissenschaft und Forschung.

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere

a) durch die Förderung des Artenschutzes durch geeignete Maßnahmen zur Erhaltung artenreicher und gesunder und den landeskulturellen Verhältnissen



# Hegering Coesfeld

der Kreisjägerschaft Coesfeld e. V.

im Landesjagdverband Nordrhein-Westfalen e. V.

angepasster Wildbestände, b) durch die Förderung des Biotopschutzes und durch die Sicherung und Pflege der Lebensräume wildlebender Tierarten, c) durch die Förderung der tierschutzgerechten Jagd und die Förderung des gesamten Jagdwesens, des Jagdschutzes und der Jagdwissenschaft sowie der Bekämpfung von Wildseuchen, d) durch die Pflege und Förderung der jagdlichen Aus- und Weiterbildung, der waidgerechten Jagdausübung einschließlich des jagdlichen Schießens, e) die Führung und Prüfung brauchbarer Jagdhunde gemäß Vorgabe der in Nordrhein-Westfalen geltenden Jagdgesetze und f) durch die Förderung des Natur- und Umweltbewusstseins junger Menschen.

### 3. Finanzierung:

Die Einnahmen des Hegeringes setzen sich – abzgl. möglicher Spenden und Fördermittel – ausschließlich aus Anteilen der Mitgliedsbeiträge der Mitglieder zusammen.

Die Einnahmen und Ausgaben der vergangenen Jahre stellt sich wie folgt dar:

	GJ 2021	GJ 2022	GJ 2023
Kontostand am 01.01.	13.166,03 €	15.191,57 €	14.549,61 €
Einnahmen	3.873,67 €	4.625,00 €	14.548,00 €
Ausgaben	1.848,13 €	5.266,96 €	18.434,34 €
Kontostand am 31.12.	15.191,57 €	14.549,61 €	10.663,27 €

Von den Ausgaben des Hegerings im Jahr 2023 in Höhe von rund 18.400,- Euro entfielen rund 13.400,- Euro auf Naturschutzmaßnahmen. Von diesen Ausgaben für Naturschutzmaßnahmen entfielen wiederum etwas mehr als 50% auf die Anschaffung und den Betrieb einer Drohne mit Wärmebildkamera zur Wild-/Kitzrettung. Im Jahr 2024 haben wir nunmehr aufgrund des Bedarfes eine zweite Drohne zur Aufstellung eines zweiten Drohnenteams mit freiwilligen Helfern angeschafft. Der Eigenanteil nach dem Abzug von Fördermitteln betrug dafür beim Hegering nunmehr erneut etwas mehr als 2.400 Euro.

### 4. Fazit:

Die Entwicklung der Drohnentechnik in den letzten Jahren bietet ganz hervorragende Möglichkeiten zur Wild- / Kitzrettung. Nicht nur die Fluggeräte, sondern auch die Kameratechnik ist heute imstande, Jagd und Landwirtschaft effizient zu unterstützen. Schon heute sind engagierte Praktiker aus den Hegeringen mit Drohnen bei der Jungwildsuche sehr erfolgreich.



# H e g e r i n g C o e s f e l d

der Kreisjägerschaft Coesfeld e. V.

im Landesjagdverband Nordrhein-Westfalen e. V.

Sie leisten dadurch Tierschutz in reinster Art und greifen dafür auch noch sehr tief in die eigene Tasche, denn für die Jungwildrettung praxistaugliche Drohnen sind beileibe nicht kostengünstig.

Dieses Geld steht damit für weitere Aufgaben im Rahmen des Naturschutzes nicht mehr zu Verfügung. Insofern würden wir uns sehr freuen, wenn wir einen städtischen Zuschuss für die Erfüllung unserer Aufgaben im Naturschutz bekämen.

Mit freundlichem Gruß

im Auftrag

Ralf Nielsen